

Zum Paradies
mögen Engel dich geleiten,
die heiligen Märtyrer dich begrüßen
und dich führen in die heilige Stadt Jerusalem.
Die Chöre der Engel mögen dich empfangen,
und durch Christus, der für dich gestorben,
soll ewiges Leben dich erfreuen.

Salve Regina!
Sei begrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit,
unser Leben, unsre Wonne, und unsre Hoffnung, sei begrüßt!
Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas;
zu dir seufzen wir trauernd
und weinend in diesem Tal der Tränen.
Wohlan denn, unsre Fürsprecherin,
wende deine barmherzigen Augen uns zu
und nach diesem Elend zeige uns Jesus,
die gebenedeite Frucht deines Leibes!
O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!
Amen.





Anton Schlembach

Bischof von Speyer

16.10.1983–10.02.2007

Sein Lebensweg

geboren am 07.02.1932 in Großwenkheim

getauft am 08.02.1932

Empfang der ersten heiligen Kommunion am 16.04.1939

gefirmt am 13.06.1940 in Münnerstadt

zum Diakon geweiht am 06.05.1956 in Rom

zum Priester geweiht am 10.10.1956 in Rom

priesterlicher Dienst im Bistum Würzburg von 1959 – 1983

als Kaplan, Pfarrverweser, Studienseminardirektor

Regens des Priesterseminars, Religionslehrer

am Gymnasium, Domkapitular, Generalvikar

zum Bischof von Speyer von Papst Johannes Paul II.

ernannt am 25.08.1983

zum Bischof geweiht am 16.10.1983 im Dom zu Speyer

entpflichtet vom Amt des Diözesanbischofs am 10.02.2007

von Papst Benedikt XVI.

gestorben am 15.06.2020 in Speyer